Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

Über 150 Jahre Eppendorfer Bürgerverein von 1875
Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • November 2026

der Eppendorfer



©bergmanngruppe

Adventszeit St. Markus
Wintertreff Winterhude
Weihnachtsbummel Eppendorf

Advent im Viertel – fair & nah

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns unter
Vorstand: **vorstand@ebv1875.de**
Redaktion: **redaktion@ebv1875.de**
Website: **https://der-eppendorfer.de**
und **https://facebook.com/ebv1875/**

Nur für Mitglieder mit Anmeldung

16.11.2026 um 17.30 Uhr
Spieleabend s. Einladung

Bitte vormerken:
5.12.2026
Nikolaus glühen s. Einladung

13.12.2026
Adventsfeier um 15 Uhr,
Näheres folgt.

Kommunale Termine

2.11.2026 Regionalausschusssitzung
12.11.2026 Bezirksversammlung
jeweils um **18 Uhr** gr. Sitzungssaal,
Robert-Koch-Str.17

EBV-Kegelgruppe

4.11.2026 + 2.12.2026 um 16-18 Uhr
Wichtig: Abmeldungen **1 Tag** vorher!!
Victoria-Klause,
Lokstedter Steindamm 87
R. Luksch - Tel. 040-18064361

Stammtisch

24.11.2026 um 17 Uhr
Café Borchers, Ecke Erika-/
Geschwister-Scholl-Straße

Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel. 428 04 2495
E-Mail:
olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de

Rufnummern

Bürgertelefon 115
Polizei PK 23 Tel. 42865-2310
Polizeinotruf 110 - Feuerwehr 112
Hotline Saubere Stadt: Tel. 2576 1111,
Email: info@srhh.de
Hamb. Verkehrsanlagen: Tel. 8060-9040
Email: einsatzleitung@hhva.de
Defekte Straßen, Laternen,
Schilder, Bänke
Meldemichel:
www.hamburg.de/melde-michel/



Einladung zum Spieleabend für unsere Mitglieder



Montag, den 16. November 2026
um 17.30 Uhr
Einlass ab 17.15 Uhr



Wer eigene Spiele hat,
darf diese gerne mitbringen.

Alkoholfreie Getränke, Knabberkram und Haribo stellen wir gegen eine Spende zur Verfügung.

Wie immer in der barrierefreien Begegnungsstätte der Kirche St. Martinus, Martinistraße 33 mit den Buslinien 20 und 25 erreichbar.

Wir bitten um **verbindliche** Anmeldung bis zum **13. November 2026**
E-Mail: schildt.b@web.de oder Tel. 0175 568 5640 nur als sms

Für Mitglieder und Gäste!



Viele von Euch sind seit Jahren dabei, wenn wir in der Vorweihnachtszeit nach Borstel-Hohenraden fahren, um genüsslich die Gänsekeulen mit ausreichenden Beilagen zu verspeisen.

Am Sonntag, den **15. November um 13.00 Uhr** sind wir angemeldet. Der Preis p. P. liegt bei **€uro 35**, mind. 10 Personen, max. 15 Personen.

Treffpunkt: U1 Kellinghusenstr. **11.40 Uhr** oben am Bahnsteig, ab Jungernstieg

Weiterfahrt S3 um **11.59 Uhr** nach Pinneberg und mit Bus 594 um **12.40 Uhr** Richtung Quickborn, Ankunft **12.54 Uhr** Harbrookweg.

Wichtiger Hinweis: Solange die Gänsekeulen nicht in der Bratröhre liegen, wäre eine kurzfristige Absage einen Tag vorher möglich. Ansonsten fallen Kosten an

Verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis **12.11.2026** bei **schildt.b@web.de** oder **sms 0175 568 5640**.

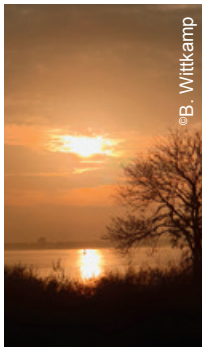
Brigitte Schildt

Martinsgans gerecht geteilt

Verstummt das laute Gans-Gekreisch
und ich helf' euch beim Kochen,
dafür bekomme ich das Fleisch
und ihr bekommt die Knochen!

C. Altstaedt

040
43 27 44
11
Trost
werk
andere
Bestat-
tungen





Einladung zum Nikolausglühen am 5.12.2026, Beginn 15.00 Uhr nur für Mitglieder

Knabbergebäck und Weihnachtskekse stellen wir kostenfrei zur Verfügung.

Preise pro 0,20 ltr.
Glühwein: € 2,50 mit Schuss € 3,00
Apfelpunsch: € 2,00

Gute Laune und eigene Becher sind mitzubringen!

Die Anmeldung ist bis **30.11.2026** erforderlich!!
Brigitte Schildt 0175 568 5640 per sms oder schildt.b@web.de

Der Vorstand

Geburtstage

1. November bis 30. November 2026

01.11. Margaret Wlassak
03.11. Tina Winter
05.11. Christoph Lehmann
05.11. Jan Königer
09.11. Dr. Uwe Wettwer
10.11. Gertraud Rhine
16.11. Kurt Graf
18.11. Irene Butenschön
18.11. Martin Carl
19.11. Solange Koschmieder
20.11. Shafigheh Abrar
21.11. Dorothea Gedig-de Rode
24.11. Helga Kowalke
24.11. Barbara Pätzold
29.11. Renate Mack

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gesundheit für das neue Lebensjahr wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.

Der Vorstand

**Wie schön die Blätter älter werden.
Voller Licht und Farbe sind ihre letzten Tage.**

John Burroughs

ADLER DACHTECHNIK
Sabbel nicht dat geit

- Dacharbeiten aller Art
- Reparatur-Schnelldienst
- Flachdach & Schornsteinsanierungen
- Sturmschäden
- Dachbeschichtung & Reinigung
- Marder & Waschbärenvergrämung
- Dachrinnenreinigung ab 4.00€ / Meter

Ihr Dachdecker aus Hamburg
Einmal Adler, immer Adler

Wir kommen auch bei Kleinigkeiten!
Innerhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!
0179 3681254
Rennbahnstraße 2
22111 Hamburg
Inh. J. Lani
AdlerDachtechnik@gmail.com



AUS DEM INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Treffpunkte und Termine	2
Einladung Spieleabend	2
Ausflug Vorweihnachtszeit	2
Gedicht	2
Einladung Nikolaus glühen	3
Geburtstagsliste November	3
Highlight:Literatenabend	4
Gestern&Heute	4
Konzept zur Klimaanpassung	5
Advent im Viertel	6
Neue Ideen für öffentliche WCs	6
Moin Stellingen	7
Eröffnung Sportcampus Alsterdorf	8
PM Uferwand-Erneuerung	9
Kirchen o. Termine	10
Appell an Mitglieder	10
Mitgliedsantrag	10
Termine: Martini.erleben	11
Geschichtswerkstatt	11
Für Sie vor Ort	12
EDT-Angebot	12

IMPRESSUM

der EPPENDORFER

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06,
Website: https://der-eppendorfer.de
Zuweg Hintereingang Schedestr./Frickestr.26 im Souterrain
V.i.S.d.P.:
Brigitte Schildt
Redaktion:
Brigitte Schildt, Marion Bauer, Christian Altstaedt,
Dieter Steinhäuser, Winfried Mangelsdorff
Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag. Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.
Erscheinungsweise:
zum Monatsbeginn, 10 Exemplare pro Jahr
Jahresabonnement ab 01/2024: EUR 30,00
Auflage z.Zt. 3000 Exemplare im Abonnement und Auslage.
Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.
Produktion:
Mathias Schürger
Tel.: 0171 / 839 0 212
Anzeigen:
Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212
E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de
Achtung: Es gilt die neue Preisliste ab 1. Januar 2024

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue Telefonnummer oder E-Mail-Adresse oder eine andere Bankverbindung?
Bitte informieren Sie uns rechtzeitig!**

Ein besonderes Highlight erwartete uns: Der lustige „Literatenabend“.

Auf unserem Sommerfest Ende Juli warfen die Ereignisse bereits ihre Schatten voraus. Es war der krönende Abschluß im Garten von Eppe&Flut. Die Idee war geboren: Ein Mitgliederabend von Mitgliedern für Mitglieder mit literarischen Vorträgen.

Die „jungen Künstler“ gaben alles, wortreich, lustig, humorvoll und mit passender Mimik trugen sie einige Szenen aus den Werken verschiedener Schriftsteller vor. Auch aus eigener Feder wurden Reime und Zungenbrecher neu rezitiert.

Es wurde herzhaft über das Dargebotene gelacht und kaum ein Auge blieb trocken. Natürlich gab es noch freiwillige Zugaben und der Wunsch nach einer Wiederholung von diesem schönen Abend.

Herzlichen Dank sagten wir Christian Altstaedt und Dieter Steinhäuser für den überaus amüsanten Abend und beide bekamen je einen Gutschein als Dank überreicht. Somit hoffen wir auf einen weiteren lustigen Literatenabend in 2027.

Text: B.Schildt







Gestern & Heute

1892 eröffneten die Diakonissen in der Martinistraße in Eppendorf ihr erstes Krankenhaus, **das Bethanien-Krankenhaus**, das bis 1979 Akutklinik war und 2011 mit den Krankenhäusern Alten Eichen und Elim zum Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg fusionierte. Erhalten sind nur noch die Frontfassaden von den Gebäuden an der Martinistraße, die 2018 saniert und umgebaut wurden. Das Konzept verbindet Wohnen, Soziales, Gesundheit und Kultur perfekt miteinander. Heute sind darin **das Zentrum martini44 mit der Kunstklinik, dem Restaurant Köpke, der Geschichtswerkstatt Eppendorf und dem Quartiersnetzwerk martini.erleben** untergebracht. Die Hamburgische Brücke verantwortet das **„Demenzdock“** und die **„Mole44“**. In der 2. und 3. Etage wohnen die **MARTINIS**, eine bunte Mischung älterer Menschen, die sich für ihr gemeinschaftliches Wohnprojekt engagieren. Foto Gestern: EBV-Archiv

Foto Heute/Text: C. Altstaedt



Foto Gestern: Postkartenmotiv Bethanien-Krankenhaus



Heute

Kühle Köpfe und trockene Füße

Bezirk Hamburg-Nord beschließt Konzept zur Klimaanpassung

Wie kann sich Hamburg-Nord auf zunehmende Hitze,Trockenheit und Starkregen einstellen und zugleich lebenswert bleiben? Genau darauf will das im September vom Bezirk beschlossene Klimaanpassungskonzept Antwort geben.

Grundlage des Konzepts ist eine Analyse der örtlichen Klimarisiken. Sie zeigt: Hitzebelastung und Trockenperioden nehmen zu, die Winter werden feuchter, Starkregenereignisse häufiger und intensiver. Bei starken Regenfällen geraten Siele und Rückhaltebecken zunehmend an ihre Grenzen. Überläufe können die Gewässer belasten – tote Fische in Alster und Isebekkanal sind traurige Zeugen dieses Problems. Hotspot-Karten markieren besonders betroffene Bereiche. Sie wurden unter Einbeziehung der Bevölkerung erarbeitet und zeigen, wo sich Hitze staut und wo Überschwemmungen drohen. Eppendorf und Hoheluft-Ost gelten wegen ihrer dichten Bebauung und stark versiegelten Flächen als besonders hitzegefährdet (S. 49). Als mögliches Überschwemmungsgebiet wird der Bereich an der Tarpenbek vor ihrer Einmündung in den Eppendorfer Mühlenteich genannt (S. 52).

Auf Grundlage der Analyse wurden 42 Maßnahmen in verschiedenen Handlungsfeldern entwickelt. Dazu zählen vertraute Ansätze wie Schutz des Baumbestands, Neupflanzungen, Entsiegelung von Flächen, Schaffung von Klimaoasen. Ergänzt werden sie durch technische Lösungen: z. B. könnten Sensoren die Bewässerung von Straßenbäumen unterstützen, Folien auf Glasdächern von Bushaltestellen deren Aufheizung mindern und Regenwasser für die Bewässerung des Stadtgrüns genutzt werden. Weitere Maßnahmen setzen bei Gesundheit, Sport und sozialen Einrichtungen an. Geplant sind etwa Beratungsangebote zu gesundheitlichen Belastungen, die Anpassung von Sportanlagen an Hitze und Starkregen sowie bauliche Klimaschutzmaßnahmen in bezirklichen sozialen Einrichtungen. Last but not least sollen auch die Anwohner durch Beratungs- und Förderangebote motiviert werden, ihre Wohnungen und Häuser gut auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten.



Die Maßnahmen sind konkret beschrieben, gewichtet und jeweils mit einem Zeit- und Kostenrahmen versehen, erste Projekte laufen bereits. Z. B. wurde der Bachlauf der Tarpenbek naturnäher gestaltet. Fließwege wurden verlängert und dort, wo das Wasser nun über Kiesbänke und eingebaute Totholzstrukturen plätschert, blitzt kurz auf, wie lebendig dieser Bach sein kann.

Das Konzept weist die Richtung: mehr Schatten, mehr Grün, mehr Raum für Regenwasser und weniger versiegelte Flächen. Es schafft eine gute Grundlage, um Hamburg-Nord widerstandsfähiger gegen die Folgen des Klimawandels zu machen. Entscheidend wird nun sein, die geplanten Maßnahmen Schritt für Schritt umzusetzen.

Text/Foto: Marion Bauer





Promotion

Advent im Viertel: Drei Märkte voller Weihnachtszauber

Glühwein in Winzerqualität, Charity-Aktionen und ganz viel Liebe zum Detail:
In Eppendorf, Winterhude und Hoheluft laden drei Weihnachtsmärkte zum Bummeln, Genießen und Zusammensein ein.

Die Adventszeit St. Markus (24.11.–22.12.) verwandelt den Kirchenvorplatz in Hoheluft in einen stimmungsvollen Treffpunkt. Mit Kinderkarussell, buntem Programm und sozialem Engagement ist für Groß und Klein etwas dabei.

Der Wintertreff Winterhude (13.11.–31.12.) bringt gemütliche Buden und nachbarschaftliche Atmosphäre auf den Winterhuder Marktplatz – und lädt sogar bis Silvester zum Anstoßen ein.

Beim Weihnachtsbummel Eppendorf (19.11.–30.12.) wird der Marie-Jonas-Platz zum hyggeligen Winterparadies. Während sich die Kleinen über das Karussell, den Weihnachtsengel und den Nikolaus freuen, treffen sich die Großen auf einen Punsch am „Glühwurm".

Drei Märkte, viele schöne Begegnungen – und Weihnachtsstimmung direkt vor der Haustür!

Hamburg-Nord prüft neue Ideen für öffentliche WCs

Was tun, wenn es unterwegs plötzlich pressiert und weit und breit keine öffentliche Toilette in Sicht ist? Ab hinter den nächsten Busch? Nur dort spazieren gehen, wo man immer ein WC erreichen kann? Nichts trinken, um gar nicht erst in diese Situation zu kommen? Das sind alles keine akzeptablen Lösungen.

Das Thema öffentliche Toilette ist ein Dauerthema. Jeder weiß, dass es viel zu wenige öffentliche Toiletten in Hamburg gibt aber ihr Bau und Unterhalt ist kostspielig. Genau hier setzt jetzt ein neuer Vorstoß aus Hamburg-Nord an: Die Bezirksversammlung will prüfen lassen, ob es günstigere Alternativen zu herkömmlichen öffentlichen WC-Anlagen gibt. Auf dem Prüfstand stehen Trockentoiletten, kleinere WC-Angebote für Spielplätze wie die sogenannte „Oilette" und das Projekt „Nette Toilette". Außerdem soll geklärt werden, wie solche Modelle finanziert werden können – etwa über eine höhere Priorisierung im Haushalt oder mit Hilfe externer Anbieter. Ein Zwischenbericht der zuständigen Behörde wird bis spätestens 30. November 2026 erwartet.



Unter einer **Trockentoilette** kann sich vermutlich jeder etwas vorstellen: Eine Toilette ohne Spülwasser und Kanalanschluss. Da gibt es viele verschiedene Variationen.

Die **„Oilette"** ist ein besonders einfaches Konzept für Kinder, das sich lt. NDR eine Mutter aus Frankfurt ausgedacht hat: An so einer Art Laternenpfahl ist in kindgerechter Höhe ein Toilettensitz angebracht. Weiter oben am Laternenpfahl hängen Plastikbeutel, die man einfach an dem Toilettensitz befestigen kann. Der gefüllte Beutel wird dann in einem Mülleimer entsorgt.

Das Projekt **„Nette Toilette"** ist schon aus anderen Städten bekannt: Gastronomie-Betriebe stellen ihre Toiletten auch Nicht-Gästen zur Verfügung und erhalten dafür eine Pauschale von der Stadt. Erkennbar sind die Standorte per Aufkleber und App. In Barmbek läuft das Projekt schon, dort sind laut App mehrere Cafés und Restaurants beteiligt.

Die Richtung ist klar: Statt immer neuer teurer Einzelanlagen könnten künftig mehr vorhandene Orte mitgenutzt werden.

Mal sehen, wie es weitergeht.

Text/Foto: Marion Bauer

**Der Herbst ist ein zweiter Frühling,
in dem jedes Blatt eine Blume ist.**

Albert Camus

Moin Stellingen!
Unser geführter Spaziergang durch die Stadtteilgeschichte

Am 28. September 2026 folgten wir der Einladung von Frau Zichel, der 1. Vorsitzenden des Bürger- und Heimatvereins Stellingen von 1882 e.V., und begleiteten sie bei einem schönen Rundgang durch Stellingen.

Wir trafen uns an der Skulptur „Mann auf Giraffe“ des deutschen Bildhauers Stephan Balkenhol vorm Eingang des Hagenbecks Tierpark, wanderten fröhlich durch die „Stellinger Schweiz“ (Stellinger Feldmark), rasteten im ehemaligen Zentrum bei den 4 Eichen und endeten direkt auf dem begrünten Autobahndeckel der A7.

Frau Zichel hatte den Kopf voller Informationen und die Satteltaschen ihres Fahrrades voller schöner Fotos von historischen Gebäuden und Orten in Stellingen. So erhielten wir einen anschaulichen Blick in die Vergangenheit des Stadtteils. Ein sehr informativer, unterhaltsamer und anschaulicher Rundgang. Herzlichen Dank Frau Zichel. Einen anschaulichen Rückblick des Ausflugs finden Sie über den QR-Code.

Text/Fotos: C. Altstaedt









Wie ein Weg im Herbst:
Kaum ist er rein gekehrt,
bedeckt er sich wieder
mit den trockenen Blättern.

Franz Kafka

Kontakt zu uns:
Büro:
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX

Website: **https://der-eppendorfer.de**
Facebook: **https://facebook.com/ebv1875**

Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:
Vorstand@EBV1875.de

Vorstand:
1. Vorsitzende: Brigitte Schildt
Vorstand@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Thomas Vonhof
T.Vonhof@EBV1875.de
Für besondere Anlässe

Schriftführerin: Marion Bauer
M.Bauer@EBV1875.de
Protokolle, Redaktion

Schatzmeisterin: Kommissarisch/Vorstand

Beisitzer:
Christian Altstaedt
C.Altstaedt@EBV1875.de
Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

Beisitzerin:
Elke Karsten
E.Karsten@EBV1875.de
Besondere Anlässe

Beisitzer:
Ekkehard Augustin
E.Augustin@EBV1875.de
Kommunales

Beisitzer:
Dieter Steinhäuser
D.Steinhaeuser@EBV1875.de
Unterstützer in allen Bereichen

Kooptierter Beisitzer:
Mathias Schürger
M.Schürger@EBV1875.de
Druck, Redaktion, besondere Anlässe

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände…

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K
Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

Feucht-feierliche Eröffnung des Sportcampus Alsterdorf

Am 9. Oktober 2026 wurde bei Hamburger Schietwetter der Sportcampus Alsterdorf am Heubergredder offiziell eingeweiht. Rund 10 Mio. Euro (weniger als veranschlagt) flossen in die moderne Anlage, der Vereins- und Breitensport mit Barrierefreiheit, Nachhaltigkeit und Begegnung verbindet. Finanz- und Bezirkssenator Dr. Andreas Dressel, Bezirksamtsleiterin Dr. Bettina Schomburg und Jens Kerkhoff, Geschäftsführer von GMH | Gebäudemanagement Hamburg weihten den Sportcampus ein. Neben dem Hauptgebäude, in dem sich die Geschäftsstelle des SC Sperber, ein Multifunktionsraum, die Umkleiden und eine Gymnastikhalle befinden, verfügt der Sportcampus jetzt über 2 zusätzliche Tennisplätze, einen wettkampfgerechten Kunstrasenplatz und diverse Fahrradabstellflächen.



Außerdem wird jetzt eine Wand an der Tennishalle für Graffiti genutzt, u.a. Workshops. Die vom Hamburger Künstler Rebelzer mitgestaltete Graffiti-Wand ist sehr gut von der U-Bahnstation Alsterdorf aus zu sehen.

Der gesamte Sportcampus ist konsequent barrierefrei gestaltet. Für die Nutzung erneuerbarer Energien wurde eine Photovoltaikanlage mit 54 Solarmodulen und Energiespeicher installiert. Zusätzlich entstanden zwei Ladepunkte für Elektrofahrzeuge mit jeweils 11 kW Ladeleistung.

Ob Training, Wettkampf oder Gemeinschaft – der neue Sportcampus bietet dem SC Sperber und dem gesamten Stadtteil deutlich verbesserte Bedingungen. Und Anpfiff!

Text/Fotos: C. Altstaedt









Uns liegt folgende Pressemitteilung des Bezirksamtes vor:

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) erneuert im Auftrag des Bezirksamtes Hamburg-Nord seit dem Juli 2026 bis vorauss. Juni 2027 die Uferwand an der Alster nördlich der Meenkbrücke. Bei Bauwerksprüfungen hat sich herausgestellt, dass die Standsicherheit der vorhandenen Uferwand langfristig nicht gewährleistet ist.

Die über 100 Jahre alte, mit Natursteinmauerwerk verkleidete Betonwand steht in diesem Bereich auf Holzpfählen, die direkt unterhalb der Betonwand bereits stark geschwächt sind. Zudem weist die Natursteinmauer teilweise Risse auf. Auf einer Länge von ungefähr 45 Metern wird deshalb die alte Uferwand abgebrochen und in gleicher Linienführung eine neue, mit Stahlspundwänden tiefgegründete Stahlbetonwand gesetzt. Die Verkleidung erfolgt mit dem vorhandenen Natursteinmauerwerk. Die Spundwände werden größtenteils mit schwimmenden Geräten hauptsächlich erschütterungsarm eingesetzt. Mit diesem Bauverfahren werden die Einflüsse auf die angrenzenden Bauten und der Geräuschpegel auf ein Minimum reduziert.

Begonnen wurde mit der landseitigen Baufeldfreimachung (Rückschnitt der Vegetation) im Juli. Dieser erfolgte unter fachlicher Begleitung. Der LSBG wird im Rahmen der Baumaßnahme Neupflanzungen vornehmen und die Baumbilanz dadurch ausgleichen.

Wasserseitig erfolgten vorbereitende Maßnahmen wie Kampfmittelsondierungen und Schlickräumung ab August bis September. Die Bauarbeiten an der Uferwand starteten im Oktober und werden ca. bis Juni 2027 dauern.

Der auf der Meenkbrücke in Richtung Eppendorfer Mühlenteich entlangführende Fußweg der Straße Meenkwiese wird während der Baumaßnahme für die Baustelleneinrichtung gesperrt. Die Umleitung erfolgt über den auf der anderen Straßenseite vorhandenen Fußweg. Ein entsprechender Zebrastreifen wird temporär eingerichtet. Der Verkehr auf der Straße Meenkwiese wird größtenteils nicht eingeschränkt. Lediglich für die Herstellung des Baugrubenverbaus wird die Straße für einen Tag komplett und für die spätere Baumfällung und den Rückbau der Verbauwand halbseitig in Richtung Eppendorfer Mühlenteich temporär gesperrt werden müssen.

Die Arbeiten erfolgen überwiegend von der Wasserseite aus, die Fahrrinne der Alster wird nicht komplett gesperrt. Die Zugänglichkeit über den Armin-Clasen-Stieg zum Einstieg mit Kanus/SUP etc. bleibt erhalten.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Landesbetrieb, Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)

Henning Grabow
E-Mail: lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de

oder

das Bezirksamt Hamburg-Nord
Kaja Weber - Tel.: 040 42804-2245
E-Mail: Pressestelle@Hamburg-Nord.Hamburg.de

B.Schildt

DIE DORFKIRCHE IN DER STADT

ST JOHANNIS EPPENDORF

Basar!!!

Am 14. November 2026, 10- 17 Uhr

Flohmarkt, Weihnachtsschmuck, Haushaltsartikel, Schallplatten/CDs, Accessoires, Altes & Schönes, Kinderkleidung und Spielzeug, Strickwaren, Wäsche, Secondhand- Kleidung, Drogerieartikel, Modeschmuck, Bücher, Waffeln, Glühwein, Knusperhäuschen, Marmelade, Kekse, Angelteich für Kinder, offene Kirche und unser beliebtes Restaurant in Alma Hoppes Lustpielhaus.

Ludolfstraße 64 und 66, Tewessteg 8-10,

Alma Hoppes Lustspielhaus, Ludolfstraße 53



Copyright „LSBG“



Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG
Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00
kontakt@ernst-ahlf.de
www.ernst-ahlf.de

KIRCHEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Johannis-Eppendorf
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martinus-Eppendorf
Martinistraße 33 · 20251 Hamburg
Tel. 040 / 48 78 39
https://www.alsterbund.de/St-Martinus.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus – Hoheluft
Heider Straße 1 · 20251 Hamburg
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Anschar zu Hamburg Eppendorf
Tarpenbekstraße 107 . 20251 Hamburg
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche
St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118
20149 Hamburg
Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius
Alsterdorfer Str. 73/75
22299 Hamburg
Tel. 696 38 38-10
www.st-antonius-hamburg.de

Neuapostolische Kirche
Abendrothsweg 18 Gemeinde/Verwaltung
Curschmannstr. 25 . 20251 Hamburg
Tel. 47 10 930
hamburg-eppendorf@nak-nordost.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49 . 20251 Hamburg
Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

Ökumenische Gottesdienste
im Raum der Stille im UKE -
Krankenhausseelsorge im UKE:
Tel. 040-7410 57003,
krankenhausseelsorge@uke.de
10:30 Uhr Raum der Stille,
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG

Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12

oder senden Sie einfach eine Mail unter:

verlag-b-neumann@t-online.de

Wir beraten Sie gern und machen auch einen Termin

Liebe Mitglieder,

gut zu Fuß oder per Rad? Dann haben wir eine Herausforderung für Sie!

Monatlich erscheint die neue Ausgabe von **„der Eppendorfer“**. Damit die Hefte pünktlich in den Geschäften rund um Eppendorf liegen, war bisher vor allem unsere Vorstandsriege unterwegs. Doch auch ein Vorstand hat nur zwei Beine – und nebenbei noch vieles andere zu organisieren, planen und zu tun. Deshalb suchen wir tatkräftige Unterstützung!

Monat für Monat wollen rund **2.000 Hefte** verteilt werden. Bisher haben sich leider noch keine neuen Helferinnen und Helfer gemeldet. Vielleicht lesen ja gerade **Sie** diesen Aufruf und denken: **„Ein Spaziergang mit Mission – warum nicht?“**

So funktioniert’s: Sie sagen uns, **an welchem Wochentag** Sie Zeit zum Verteilen haben. Wir planen anhand von Listen, welche Geschäfte wie viele Hefte bekommen. So landet jedes Heft am richtigen Ort in Eppendorf – und kein Geschäft wird versehentlich doppelt beglückt. **Abholungsort:** Eppendorfer Bürgerverein von 1875 - Souterrain/Hintereingang der Vaterstädtischen Stiftung, Schedestr.2, 20251 Hamburg.

Für den Transport empfiehlt sich ein **Einkaufstrolley oder ein Fahrrad mit Fahrradtaschen**. Ein Karton enthält 100 Hefte; ganz ohne Transporthilfe könnte der Ausflug sportlicher werden als geplant. Gute Ortskenntnisse in Eppendorf sind ebenfalls hilfreich.

Für jedes verteilte Heft zahlen wir **4 Cent**, wahlweise bar oder als Gutschein, jeweils gegen Quittung.

Sind Sie dabei? Dann schreiben Sie uns an schildt.b@web.de oder melden Sie sich unter Tel.: 0175 568 5640. Wir freuen uns über Ihre Nachricht – und noch mehr über Ihre Unterstützung! Brigitte Schildt, 1. Vorsitzende

MITGLIED WERDEN

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 5,00
Jahresbeitrag Einzelperson ab € 40,-, Paare ab € 60,- und Firmen ab 1.1.2025: € 70,-

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - **nach Anweisung** - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX
Eppendorfer Bürgerverein von 1875
Schedestr. 2, 20251 Hamburg

– Promotion



martini·erleben
QUARTIERSNETZWERK
www.martinierleben.de

Dienstag, 3. November | 15 – ca. 17 Uhr
martini·erleben Café mit Gast
Wie Harry Potter in die deutschen Buchläden kam
Ort: Begegnungsstätte St. Martinus, Martinistr. 33 | Spende für Kaffee & Kuchen

Mittwoch, 4. November | 18:30 – 21:30 Uhr
Wir fühl'n uns DISCO – DISCO-ABEND 60 +
Ort: KUNSTKLINIK, Martinistraße 44a | Eintritt: € 6,-

Montag, 9. November | 10:30 – 11:30 Uhr
Ausstellungsbesichtigung für Menschen mit Demenz: Bettina Mosch – was uns verbindet
Führung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen oder Betreuer*innen.
Ort: KUNSTKLINIK, Martinistraße 44a | Nur mit Anmeldung: 780 50-400 oder info@kunstklinik.de

Montag, 16. November | 11— 12 Uhr
Singen für Menschen mit Demenz
Ort: KUNSTKLINIK, Martinistraße 44a | Nur mit Anmeldung: 780 50-400 oder info@kunstklinik.de

Donnerstag, 26. November| 10 — 12 Uhr
Frauenfrühstück mit Vortrag | noch'n Gedicht…
Ort: Eppe & Flut, Julius-Reincke-Stieg 13a | Kostenbeitrag € 5,-/erm. 3,-

DAUERTERMINE

Jeden Montag | 10:30 – 12:30 Uhr
Urban Sketching
Du hast Lust, jeden Montagvormittag gemeinsam mit anderen im Hamburger Stadtraum zu zeichnen? Anmeldung und Infos: susanne.greffrath@kunstklinik.hamburg

Jeden 2. und 4. Montag im Monat | 15 – 18 Uhr
Eppendorfer Masche
Ein Treff für Handarbeitsbegeisterte. | Ort: KUNSTKLINIK, Martinistr. 44a, Raum Brücke | Teilnahme frei, Spenden willkommen | Infos + Anmeldung: 0176 71716197

Jeden Mittwoch | 12:00 – 13:00 Uhr
Yoga im Sitzen: zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer, das gilt nicht bei Yoga im Sitzen.
Info + Anmeldung: 0151 17100705 | Ort: KUNSTKLINIK, Martinistr. 44a, Saal | Kosten: € 8,-.

Jeden Mittwoch | 12:45 – 13:45 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Fit im Park
Draußen aktiv für Ältere. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt: Eingang Bushaltestelle Eppendorfer Park/ UKE | Teilnahme frei, keine Anmeldung.

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat | 18:30 – 21:30 Uhr
Doppelkopf-Gruppe
Diese Gruppe ist ein Nachbarschaftsangebot. Ort: Eppe & Flut, Julius-Reincke-Stieg 13a | Teilnahme frei, Anmeldung unter 0172 423 1133, Spenden willkommen.



GESCHICHTS WERKSTATT EPPENDORF
www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Tickets online über unsere Webseite:
https://geschichtswerkstatt-eppendorf.de/

Montag, 09. November| 18:00 Uhr
Szenische Lesung: Anton und Hedwig Münden – ein Leben in Eppendorf
Die Reichspogromnacht markierte einen Wendepunkt auf dem Weg zur systematischen Verfolgung und Ermordung der jüdischen Bevölkerung.

Aus Anlass dieses Gedenktages laden die Kirchengemeinde Alsterbund, die Geschichtswerkstatt Eppendorf und die Stolperstein Initiative am 9. November 2026 zu einer besonderen Veranstaltung ein.

Die Schauspielerin Christine Jensen zeichnet den Weg von Anton und Hedwig Münden nach, einer jüdischen Hamburger Familie, die über Jahrzehnte fest im gesellschaftlichen Leben der Hansestadt verwurzelt war. Musikalisch wird der Abend von Markus Neumüller und Hans Joachim Holst begleitet. *Ort: Kirche St. Martinus | Eintritt ist frei*

Dienstag, 17. November| 19:45 Uhr
Borchert begegnen: Der Lesekreis
Wer Lust hat, gemeinsam Borcherts Werke zu entdecken, ist herzlich willkommen. Im Mittelpunkt stehen die persönlichen Eindrücke, Gedanken und Gespräche über die Texte, nicht ihre wissenschaftliche Interpretation. *Der Lesekreis trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat von 19:45 Uhr bis 21:15 Uhr | Ort: Kunstklinik, Kleines Zimmer, Martinistraße 44 a | Teilnahme ist kostenlos | Anmeldung unter: info.lesekreis@gmx.de*

Im Herbst steht in den Gärten die Stille, für die wir keine Zeit haben.

Victor Auburtin

Promotion

Mentor*in werden: Hamburger* mit Herz sucht Ehrenamtliche

Hamburger* mit Herz ist ein gemeinnütziger Verein in Eimsbüttel mit dem Ziel, Geflüchteten die Ankunft in Hamburg zu erleichtern und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Mentoringprogramm, das erwachsene Geflüchtete bei ihrem Start in ein neues Leben unterstützt. In 1:1-Patenschaften stehen Mentor*innen aus Hamburg ihren geflüchteten Mentees zur Seite. Die Tandems treffen sich regelmäßig: Gemeinsam wird die Hansestadt erkundet, Sprachkenntnisse verbessert, oder der Einstieg in den Arbeitsmarkt vorbereitet. Das Mentoringprogramm schafft so wertvolle Begegnungsmöglichkeiten und fördert gegenseitiges Verständnis. Mit derzeit über 200 aktiven Tandems ist das Mentoring-Programm von Hamburger* mit Herz eines der größten in Hamburg. Hamburger* mit Herz begleitet seine Ehrenamtlichen kontinuierlich und bietet professionelle Hilfestellung bei allen Fragen rund um die Patenschaft mit einem geflüchteten Menschen.

Wir freuen uns über Interesse:
mentoring@hamburger-mit-herz.de.

Auszug aus der Pressemitteilung vom 7.10.2026

Für Sie und euch vor Ort - Gespräche mit der Bezirksamtsleitung von Hamburg-Nord

Ab sofort bietet die Bezirksamtsleitung von Hamburg-Nord, Bettina Schomburg, ein neues Gesprächsformat an und lädt Bürger:innen aus Hamburg-Nord zum Dialog mit ihr ein. Die Gespräche werden zukünftig in regelmäßigen Abständen an wechselnden Orten im Bezirk stattfinden. Ziel ist es, nach und nach in allen Quartieren direkt vor Ort mit Ihnen und euch ins Gespräch zu kommen.

Warum sucht Frau Schomburg das Gespräch vor Ort?
Viele Anliegen und Perspektiven lassen sich in einem Schreiben oder einem Telefonat nur schwer vermitteln. Mit dem informellen Austausch vor Ort möchte die Bezirksamtsleitung genau hier ansetzen und das Zuhören in den Vordergrund stellen. Im direkten Gespräch in den Stadtteilen möchten wir Themen und Sichtweisen hören, die sonst wenig sichtbar werden.

Dieses Format soll insbesondere auch Menschen erreichen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht ins Bezirksamt oder zu Auschusssitzungen kommen können oder möchten.

Der Stadtteil Winterhude machte am Montag, den 12.10.2026 den Auftakt. Das Gespräch findet an einem zentralen Ort im Stadtteil statt, der aus Barmbek Süd und Nord gut erreichbar ist. Der genaue Ort wird den Teilnehmenden bekannt gegeben.

Wie funktioniert das Format?
Die Bezirksamtsleitung bietet pro Termin drei Gesprächszeiten von je 25 Minuten an:

- 16:30 - 16:55 Uhr
- 17.00 - 17.25 Uhr
- 17:30 - 17.55 Uhr

Interessierte Bürger:innen können sich für einen dieser Zeitslots per E-Mail anmelden unter:

beteiligung@hamburg-nord.hamburg.de . Bei der Anmeldung wird darum gebeten, ein zentrales Thema anzugeben, zu dem Sie sich gern austauschen möchten, damit sich die Bezirksamtsleitung gezielt auf das Gespräch vorbereiten kann. Bitte beachten Sie, dass wir an einen zeitlichen Rahmen gebunden sind und daher nicht jedem Terminwunsch nachkommen können, sobald die Hauptgesprächszeiten ausgebucht sind.

Sie wissen noch nicht, worüber Sie sprechen möchten?
Kein Problem! Auch spontane Gespräche oder wechselnde Themen sind erwünscht.

Die Bezirksamtsleitung meldet sich schnellstmöglich bei Ihnen zurück und teilt Ihnen den genauen Ort und Zeitraum für Ihr Gespräch mit. Bitte sehen Sie der Bezirksamtsleitung nach, wenn sie bei einer Vielzahl von Anmeldungen nicht jede:n einladen kann. Man wird aber versuchen, die Slots fair und nach der Vielfalt der Themen zu vergeben.

Die Bezirksamtsleitung freut sich auf viele Anmeldungen und Gespräche!

Diener 2er Herren

nach Carlo Goldoni

Freitag, 27.11., Samstag 28.11. und Sonntag 29.11.26 jeweils um 19.30 Uhr

Über das Stück

Venedig. Kurz vor der Hochzeit von Clarice und Silvio ist der Schock groß, als der totgeglaubte Federigo Rasponi auftaucht und ebenfalls Anspruch auf Clarice erhebt. Es ist die als Mann verkleidete Beatrice Rasponi mit ihrem Diener Truffaldino. Daneben gelangt auch Florindo nach Venedig, dem vorgeworfen wird, den Bruder seiner Geliebten Beatrice ermordet zu haben. Truffaldino tritt, von Hunger getrieben, zusätzlich in Florindos Dienst – und damit entfesselt er ein kaum beherrschbares Chaos. Verzweifelt vertauscht er Briefe, schleppt Koffer und türmt Lügen auf – bis seine Behauptung, jeder seiner Herren sei tot, das Chaos endgültig perfekt macht.

„Der Diener zweier Herren“ (1746) ist Goldonis berühmtestes Stück, inspiriert von Molières Charakterkomödien und Figuren der Commedia dell’Arte.

Karten sind für Mitglieder gegen Vorlage des EBV-Ausweises á Euro 6,50 erhältlich.

